

Press release**Universität Ulm****Peter Pietschmann**

03/20/2001

<http://idw-online.de/en/news31785>Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Chirurgische Klinikchefin**

Ruf angenommen

Prof. Henne-Bruns erste Klinikchefin in der Chirurgie

Prof. Dr. Doris Henne-Bruns, Klinik für Allgemeine Chirurgie und Thoraxchirurgie der Universität Kiel, hat den Ruf auf die C4-Professur für Viszerale Chirurgie der Universität Ulm (Nachfolge Prof. Dr. Hans Günter Beger) angenommen. Mit der Position verbindet sich die Leitung der Klinik für Viszerale Chirurgie im Universitätsklinikum Ulm. Zum ersten Mal in Deutschland fällt damit das Direktorat einer chirurgischen Universitätsklinik an eine Frau. Die Universität Ulm begrüßt die Entscheidung von Prof. Henne-Bruns, dem Ruf nach Ulm zu folgen, und erwartet, daß von der neuen Klinikchefin wichtige Impulse für die klinische und Forschungsarbeit ausgehen werden.

Doris Henne-Bruns studierte von 1974 bis 1980 Medizin an der Universität Hamburg. 1980 approbiert, war sie zunächst als chirurgische Assistenzärztin im Krankenhaus Reinbek tätig, um 1983 an die Chirurgische Universitätsklinik Hamburg zu wechseln. Dort erhielt sie 1987 die Facharztanerkennung für Chirurgie. 1988 habilitierte sie sich mit einer Arbeit über die »Problematik der auxiliären Leberzelltransplantation als Therapiekonzept des akuten Leberausfalls«. Von 1992 bis 1993 nahm sie eine Professurvertretung an der Universität Kiel wahr, nachdem sie zuvor bereits in Hamburg zur C3-Professorin ernannt worden war. 1993 folgte sie dem Ruf auf eine C3-Professur für Onkologie und Transplantation an der Klinik für Allgemeine Chirurgie und Thoraxchirurgie der Universität Kiel.

Die klinische Arbeit von Prof. Henne-Bruns umfaßt das gesamte Spektrum der Viszeralchirurgie sowie der Thorax- und Transplantationschirurgie (Leber, Niere). Für Viszeralchirurgie erhielt sie die Anerkennung der Schwerpunkbezeichnung 1998, für Thoraxchirurgie 1999. Ihre Forschungstätigkeit gilt insbesondere dem Pankreaskarzinom sowie experimentellen Ansätzen zur Aufklärung der Metastasierungsprozesse von gastrointestinalen Karzinomen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden genetische Aspekte der Diagnostik und Therapie des Pankreaskarzinoms. 1985 ermöglichte ihr ein Stipendium der Mildred-Scheel-Stiftung einen Forschungsaufenthalt am Department of Surgery der University of Chicago.

Als stellvertretende Direktorin der Klinik für Allgemeine Chirurgie und Thoraxchirurgie der Universität Kiel, zu der sie 1994 ernannt wurde, konnte Frau Henne-Bruns Erfahrungen auch in der organisatorischen und administrativen Klinikleitung sammeln. Sie verfügt über eine langjährige Lehrerfahrung und ist Mitherausgeberin eines Lehrbuchs für Chirurgie.